



„[...] Das Befassen mit den Grundrechten in Form von Film, (Podiums-) Diskussionen, Rollenspielen macht die Grundlage unseres gesellschaftlichen Miteinanders und die Wichtigkeit dessen erleb- und spürbar. [...] ich wünsche Ihnen einen Tag voller Erstaunen, Diskussionen und gelebter Demokratie.“

Prof. Dr. Gesine Schwan  
(Schirmherrin von GG19— Ein guter Tag für die Demokratie)

Auf die Frage, welche Rechte aus dem Grundgesetz Sie heute bereits genutzt haben, würden wahrscheinlich auch Sie mit einem verhaltenen Schweigen antworten. Aber keine Angst, Sie sind nicht alleine, vielen Leuten reagieren ähnlich. Aus genau diesem Grund wurde das Projekt „GG19“ gegründet. Ziel des Projektes ist es, Schüler über ihre Rechte zu informieren, sie vielleicht sogar zu belehren.



So wurden wir als erstes wie Sie mit der Frage begrüßt, welche Grundrechte wir am Morgen bereits genutzt hätten. Kaum einer wusste etwas - unsere Grundrechte, das mussten wir selber feststellen, waren inzwischen zu so etwas selbstverständlichem geworden, dass wir schon nicht mehr wussten wann wir diese anwendeten.



Nachdem uns so klar und unmissverständlich vorgeführt wurde, was wir nicht wissen, begannen wir mit der Ausarbeitung mehrerer Artikel. Darunter unter anderem Artikel 3, Artikel 11, Artikel 13 und Artikel 16(a) des Grundgesetzbuches.

Alle diese Artikel werden uns kurz über Filme erklärt und dann nochmal von ein paar Schülern näher mit Zahlen und Fakten erläutert. Besonders heiß war dabei der Artikel 16a - Das Asylrecht.

Wenn ich nun sagen würde, dass es mich überrascht hat, dass der Artikel 16a im Mittelpunkt der gesamten Veranstaltung stand - dann würde ich lügen.

Auch der zweite Block der Veranstaltung hat sich komplett um das Asylrecht gedreht doch richtig heiß wurde das Thema erst in der Podiumsdiskussion diskutiert...

---

**Neugierig geworden?  
Den gesamten Artikel findet man im Schuljahrbuch!**